

Trinitatis

Wortgottesdienst mit Onlineübertragung

29.Mai 2021 – Purkersdorf, 10:30

Und zum Nachsehen: www.evangpurk.at



Wochenspruch:

"Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen."

2.Korinther 13.13

Eröffnung

Lied EG 454/1-6 Auf, u. macht die Herzen weit.

Eingangspsaln EGE 95 Psalm 113

Anrufungen EG 178.12

Gloria EG 181.7 Jubilate Deo

Tagesgebet

Schriftlesung

Glaubensbekenntnis

Lied EG 139/1-2 Gelobet sei der Herr

Predigt

Lied EG 139/3-4

Abkündigungen

Lied EG 352/1+4 Alles liegt an Gottes Segen

Fürbittengebet

Vater Unser

Segen

Schlusslied EG 140/1-5 Brunn alles Heils

Musik

Lied: EG 454,1-6 Auf, und macht die Herzen weit

Str.1

Auf und macht die Herzen weit, euren Mund zum Lob bereit!
Gottes Güte, Gottes Treu sind an jedem Morgen neu.

Str.2

Gottes Wort erschuf die Welt, hat die Finsternis erhellt.
Gottes Güte, Gottes Treu sind an jedem Morgen neu.

Str.3

Gottes Macht schützt, was er schuf, den Geplagten gilt sein Ruf.
Gottes Güte, Gottes Treu sind an jedem Morgen neu.

Str.4

Gottes Liebe deckt die Schuld, trägt die Sünder in Geduld.
Gottes Güte, Gottes Treu sind an jedem Morgen neu.

Str.5

Gottes Wort ruft Freund und Feind, die sein Geist versöhnt und eint.
Gottes Güte, Gottes Treu sind an jedem Morgen neu.

Str.6

Darum macht die Herzen weit, euren Mund zum Lob bereit!
Gottes Güte, Gottes Treu sind an jedem Morgen neu.

Eingangspsaln: Psalm 113(EGE 95)

Halleluja! Lobet, ihr Knechte des Herrn,
lobet den Namen des Herrn!

Gelobt sei der Name des Herrn
von nun an bis in Ewigkeit!

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang
sei gelobet der Name des Herrn!

Der Herr ist hoch über alle Völker;
seine Herrlichkeit reicht, so weit der Himmel ist.

Wer ist wie der Herr, unser Gott,
der oben thront in der Höhe,

der niederschaut in die Tiefe,
auf Himmel und Erde;

der den Geringen aufrichtet aus dem Staube
und erhöht den Armen aus dem Schmutz,

dass er ihn setze neben die Fürsten,
neben die Fürsten seines Volkes;

der die Unfruchtbare im Hause wohnen lässt,
dass sie eine fröhliche Kindermutter wird. Halleluja!

***Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen***

Anrufungen (Kyrie eleison EG 178.12)

Gloria: Jubilate Deo (EG 181.7)

Jubilate Deo, jubilate Deo, Halleluja

Tagesgebet

Epistel: Römer 11, 33-36

O welch eine Tiefe des Reichtums, beides, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unbegreiflich sind seine Gerichte und unerforschlich seine Wege!

Denn »wer hat des Herrn Sinn erkannt, oder wer ist sein Ratgeber gewesen«? (Jesaja 40,13)

Oder »wer hat ihm etwas zuvor gegeben, dass Gott es ihm zurückgeben müsste?« (Hiob 41,3)

Denn von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge. Ihm sei Ehre in Ewigkeit! Amen.

***Herr, Dein Wort ist unseres Fußes Leuchte und ein Licht auf unserem Wege.
Halleluja***

Glaubensbekenntnis (apostolisch)

Lied: EG 139/1-2 Gelobet sei der Herr

Str.1

Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Licht, mein Leben, mein Schöpfer,
der mir hat mein' Leib und Seel gegeben, mein Vater der mich schützt
von Mutterleibe an, der alle Augenblick viel Guts an mir getan.

Str.2

Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Heil, mein Leben, des Vaters
liebster Sohn, der sich für mich gegeben, der mich erlöst hat mit
seinem teuren Blut, der mir im Glauben schenkt das allerhöchste Gut.

Predigttext Johannes 3,1-8

Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen
Nikodemus, einer von den Oberen der Juden.

2 Der kam zu Jesus bei Nacht und sprach zu ihm: Meister, wir
wissen, du bist ein Lehrer, von Gott gekommen; denn niemand
kann die Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm.

3 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage
dir: Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann
er das Reich Gottes nicht sehen.

4 Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren
werden, wenn er alt ist? Kann er denn wieder in seiner Mutter
Leib gehen und geboren werden?

5 Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn,
dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er
nicht in das Reich Gottes kommen.

6 Was vom Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was vom Geist
geboren ist, das ist Geist.

7 Wundere dich nicht, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsst von neuem geboren werden.

8 Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. So ist es bei jedem, der aus dem Geist geboren ist.

Lied: EG 139,3-4 Gelobet sei der Herr

Str.3

Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Trost, mein Leben, des Vaters werter Geist, den mir der Sohn gegeben, der mir mein Herz erquickt, der mir gibt neue Kraft, der mir in aller Not Rat, Trost und Hilfe schafft.

Str.4

Gelobet sei der Herr, mein Gott, der ewig lebet, den alles lobet, was in allen Lüften schwebet; gelobet sei der Herr, des Name heilig heißt, Gott Vater, Gott der Sohn und Gott der werthe Geist,

Abkündigungen

Lied: EG 352/1+4 *Alles liegt an Gottes Segen*

Str.1

Alles ist an Gottes Segen und an seiner Gnad gelegen über alles Geld und Gut. Wer auf Gott sein Hoffnung setzt, der behält ganz unverletzet einen freien Heldenmut.

Str.4

Hoffnung kann das Herz erquickern; was ich wünsche, wird sich schicken, wenn es meinem Gott gefällt. Meine Seele, Leib und Leben hab ich seiner Gnad ergeben und ihm alles heimgestellt.

Fürbitten

Vater Unser

Segen

Schlusslied: EG 140/1-5 Brunn alles Heils

Str.1

Brunn alles Heils, dich ehren wir und öffnen unsern Mund vor dir; aus deiner Gottheit Heiligtum dein hoher Segen auf uns komm.

Str.2

Der Herr, der Schöpfer, bei uns bleib, er segne uns nach Seel und Leib, und uns behüte seine Macht vor allem Übel Tag und Nacht.

Str.3

Der Herr, der Heiland, unser Licht, uns leuchten laß sein Angesicht, daß wir ihn schau'n und glauben frei, daß er uns ewig gnädig sei.

Str.4

Der Herr, der Tröster, ob uns schweb, sein Antlitz über uns erhebe, daß uns sein Bild werd eingedrückt, und geb uns Frieden unverrückt.

Str.5

Gott Vater, Sohn und Heilger Geist, o Segensbrunn, der ewig fließt: durchfließ Herz, Sinn und Wandel wohl, mach uns deins Lobs und Segens voll!